

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges  
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales  
Veröffentlichungsdatum  
9. August 2012 (09.08.2012)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2012/104337 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation:  
A41C 3/00 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2012/051656

(22) Internationales Anmeldedatum:  
1. Februar 2012 (01.02.2012)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
10 2011 010 824.6  
1. Februar 2011 (01.02.2011) DE

(72) Erfinder; und

(71) Anmelder : HAGMANN, Ute [DE/DE]; Meisenweg 6,  
74193 Schwaigern (DE).

(74) Anwalt: DREISS PATENTANWÄLTE; Gerokstraße 1,  
70188 Stuttgart (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY,  
BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM,

DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT,  
HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP,  
KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD,  
ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI,  
NO, NZ, OM, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW,  
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM,  
ZW.

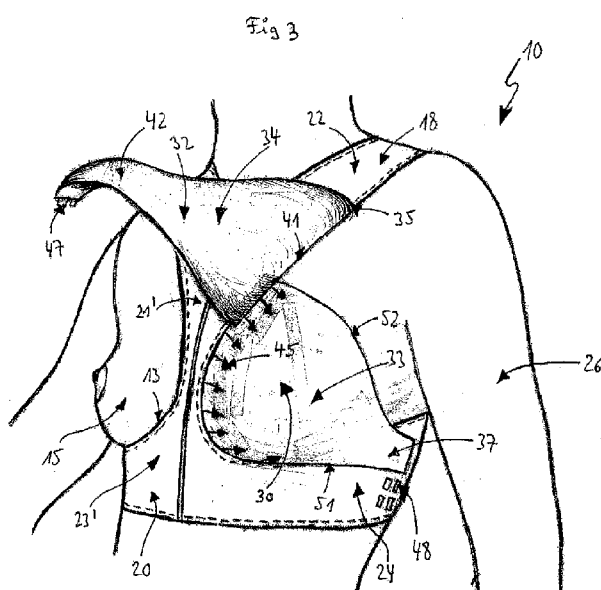
(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, SZ,  
TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ,  
MD, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH,  
CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE,  
IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,  
RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,  
GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz  
3)

(54) Title: BRASSIÈRE

(54) Bezeichnung : BÜSTENHALTER



(57) Abstract: The invention relates to an outer garment  
item in the form of a brassière (10) for use in a reclining  
sleep or rest position comprising an enclosing frame (11)  
consisting of two enclosing frame parts (12, 13) which  
partially surround the respective breasts, are connected to  
each other and form a breast central web (16), an under-  
breast strap arrangement (20) and a support arrangement  
(17) which is connected to the under-breast strap  
arrangement (20) and the enclosing frame parts (12, 13). In  
order for the breasts to maintain their shape in any sleep  
position and to prevent the breasts from wrinkling by  
pressing together or lying on them, each breast is assigned  
an extension cup part (30) which is fastened at one end in  
the region of the breast central web (16) to the relevant  
enclosing frame part (12, 13) and can be attached in a  
variably releasable manner at the other end to an outer-side  
web (25) of the relevant enclosing frame part (12, 13).

(57) Zusammenfassung: Ein Oberbekleidungsstück in  
Form eines Büstenhalters (10) für die Verwendung in einer  
liegenden Schlaf- bzw. Ruheposition ist mit einem  
Einfassrahmen (11) aus zwei die jeweilige Brust teilweise  
umgebenden Einfassrahmenteilen (12, 13), die miteinander  
verbunden sind und einen Brustmittelsteg (16) bilden, mit  
einer Unterbrustgurtanordnung (20) und mit einer  
Trägeranordnung (17), die mit der Unterbrustgurtanordnung

(20) und den Einfassrahmenteilen (12, 13) verbunden

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2012/104337 A1

---

ist, versehen. Damit die Brüste bei jeder beliebigen Schlafposition in ihrer Form so bewahrt werden, dass eine Faltenbildung durch Zusammenpressen oder Aufeinanderliegen der Brüste verhindert ist, ist vorgesehen, dass jeder Brust zugeordnet ein Auslegerkorbchenteil (30) vorgesehen ist, das einseitig im Bereich des Brustmittelstegs (16) am betreffenden Einfassrahmenteil (12, 13) befestigt und andererseits an einem Außenseitensteg (25) des betreffenden Einfassrahmentails (12, 13) lösbar variabel anbringbar ist.

**Beschreibung****BÜSTENHALTER**

- [0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Oberbekleidungsstück, insbesondere einen Büstenhalter für die Verwendung in einer liegenden Schlaf- bzw. Ruheposition nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.
- [0002] Viele Frauen, die während des Schlafens auf der Seite liegen, entdecken nach dem Aufwachen Falten am Dekolleté. Je älter die Betreffende ist, umso länger dauert es bis diese Falten im Laufe des Tages wieder verschwinden. Ab einem gewissen Alter intensivieren sich diese Falten und verschwinden im Laufe des Tages nicht mehr. Die vertikal verlaufenden Falten am Dekolleté entstehen, da die Brust während des Schlafens bzw. Ruhens in im Wesentlichen horizontaler Lage zusammengepresst wird bzw. bei Seitenschläferinnen die beiden Brüste aneinander oder aufeinanderliegen.
- [0003] Bei einem aus der DE 200 17 365 U1 bekannten sogenannten Schlaf-Büstenhalter der eingangs genannten Art werden eine oder mehrere Polsterungen verwendet, wie beispielsweise eine Polsterung längs des Unterbrustgurtes, seitliche Polsterungen und/oder eine Polsterung längs des Brustmittelstegs. Dieser Schlaf-Büstenhalter soll die Brüste vor zu hohem Druck, der beim Schlafen entsteht, schützen. Vor allem in der seitlichen Lage entsteht ein unangenehmer Druck auf die Brüste, der das Brustgewebe verformen oder gar beschädigen kann. Trotz der genannten Polsterungen, insbesondere im Bereich des Brustmittelstegs kann die betreffende Brust in der Seitenlage dennoch über den Brustmittelsteg rutschen, so dass dieser nicht wirklich einer Faltenbildung entgegenwirkt.
- [0004] Aus der US 7 001 239 B2 sowie aus der US 7 144 295 B2 ist zum Verhindern einer Faltenbildung eine Einlage aus beispielsweise festem Kunststoffmaterial bekannt, die als Abstandhalter zwischen den beiden Brüsten angeordnet wird. Diese Einlage bzw. Pad ist an der Innenseite eines T-Shirts oder an der Innenseite eines üblichen Büstenhalters angebracht und soll ein an- oder übereinanderliegen der einen Brust an bzw. über der anderen in Seitenlage verhindern. Nachteilig bei dieser

bekannten Einlage bzw. Pad ist, dass bei nächtlicher Rücklage ein Seitwärtsfallen der Brüste nach außen möglich ist und eine Falte an der Unterarmhöhle entstehen kann. Außerdem ist eine derartige Einlage bei großen und schweren Brüsten nicht anwendbar, da sie über die als Abstandhalter wirkende Einlage rutschen, so dass das Problem von sich bildenden Falten im Dekolleté nicht gelöst ist. Außerdem ist bei Seitenlage ein Einschneiden oder eine sonstige Beanspruchung der Lymphbahnen durchaus denkbar.

- [0005] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es deshalb, ein Oberbekleidungsstück, insbesondere einen Büstenhalter für die Verwendung in einer liegenden Schlaf- bzw. Ruheposition der eingangs genannten Art zu schaffen, mit dem die Brüste bei jeder beliebigen Schlaf- bzw. Ruheposition in ihrer Form so bewahrt werden, dass eine Faltenbildung durch Zusammenpressen oder Aufeinanderliegen der Brüste verhindert ist.
- [0006] Zur Lösung dieser Aufgabe sind bei einem Oberbekleidungsstück, insbesondere Büstenhalter der eingangs genannten Art die im Anspruch 1 angegebenen Merkmale vorgesehen.
- [0007] Durch die erfindungsgemäßen Maßnahmen ist erreicht, dass die Hauptstützkraft anders als bei am Tage getragenen Büstenhaltern einschließlich Stillbüstenhaltern nicht im Bereich des Unterbrustgurtes liegt, sondern hauptsächlich von der rechten bzw. linken Seite des Brustmittelstegs ausgeht, so dass eine Stützwirkung der Brüste in liegender Position gewährleistet ist. Damit sind die Brüste vor allem in der seitlichen Lage vor ihrem Eigengewicht geschützt. Mit anderen Worten, in der Seitenlage beim im Wesentlichen liegenden Schlafen bzw. Ruhen ergibt sich weder ein Aufeinanderliegen der einen Brust auf der anderen noch ein Zusammenpressen der jeweils anderen Brust, was ein Entstehen von vertikalen Falten im Dekolleté, das heißt zwischen den Brustansätzen verhindert. Beispielsweise können die erfindungsgemäßen Maßnahmen nicht nur bei einem Büstenhalter sondern auch bei einem Top verwirklicht sein.
- [0008] Bei Still-Büstenhaltern (DE 603 06 630 T2, DE 298 07 111 U1, DE 299 16

482 U1) ist es zwar bekannt, öffnenbare Körbchen bzw. Cups vorzusehen, jedoch dienen auch diese wie die bei am Tage getragenen „normalen“ Büstenhaltern zum Abstützen der Brüste vom Unterbrustgurt her und werden im Bereich des Brustmittelstegs oder eines Trägers geöffnet bzw. geschlossen.

- [0009] Aus der US 3 908 670 A ist ein Büstenhalter mit Körbchen bzw. Cups bekannt, über die zusätzlich Auslegerteile zum Halten und Formen der Brüste vom Unterbrustgurt her gespannt werden. Entsprechendes gilt für einen aus der US 6 168 498 B1 bekannten Sport-Büstenhalter.
- [0010] Beim erfindungsgemäßen Oberbekleidungsstück kann das Auslegerkörbchenteil beidseitig fest oder beidseitig lösbar anbringbar sein. In bevorzugter Weise sind jedoch die Merkmale nach Anspruch 2 vorgesehen, so dass ausgehend vom mittigen Stützwirkungsbereich eine lösbare Befestigung unter Zug nach außen erfolgt.
- [0011] In bevorzugter Ausgestaltung des einen Auslegerkörbchenteils sind die Merkmale gemäß Anspruch 3 vorgesehen. Dies ermöglicht ein optimal angepasstes Halten bzw. Abstützen der betreffenden Brust in schlafender bzw. ruhender Seitenlage der Trägerin.
- [0012] Eine weitere bevorzugte Ausgestaltung des Oberbekleidungsstücks ergibt sich durch die Merkmale nach Anspruch 4, wonach ein zusätzlicher Halt insbesondere in eine diagonale Richtung gegeben ist, die zwischen den Richtungen liegt, die von dem einen Auslegerkörbchenteil und dem weiteren Auslegerkörbchenteil vorgegeben sind. Auf diese Weise sind die Brüste nicht nur in seitlicher Schlaf- bzw. Ruhelage sondern auch in Schlaf- bzw. Ruhelagen beispielsweise auf dem Rücken zu Verhinderung von Faltenbildung entsprechend gestützt bzw. gehalten. Eine Ausgestaltung des zusätzlichen Auslegerkörbchenteils ergibt sich aus den Merkmalen des Anspruchs 5.
- [0013] Mit den Merkmalen nach Anspruch 6 ist erreicht, dass die am Außenseitensteg lösbar anbringbaren Enden des einen und die des zusätzlichen Auslegerkörbchenteils zum Erhöhen des Tragekomforts nur unwesentlich aufragen.
- [0014] Mit den Merkmalen nach Anspruch 7 ist es möglich, das oder die

Auslegerkörbchenteile an die Form und Größe der Brüste der verschiedenen Trägerinnen anzupassen, um so den Tragekomfort individuell zu wählen. Dadurch weist das Oberbekleidungsstück eine optimale Passform auf, die beim Schlafen bzw. Ruhen nicht stört. Außerdem kann die Stärke der Stützkraft für die Brüste durch individuelles Einstellen erhöht oder gelockert werden.

[0015] Sind die Merkmale gemäß Anspruch 8 in bevorzugter Weise vorgesehen, so ergibt sich die Möglichkeit, dass beide Brüste optimal und vollständig abgedeckt bzw. von dem dadurch gebildeten Körbchen bzw. Cup aufgenommen sind.

[0016] Dabei ist es zweckmäßig, entsprechend den Merkmalen des Anspruchs 9 und/oder 10 vorzugehen, so dass optimale Stützeinstellmöglichkeiten gegeben sind.

[0017] Weitere Einzelheiten der Erfindung sind der folgenden Beschreibung zu entnehmen, in der die Erfindung anhand des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher beschrieben und erläutert ist. Es zeigen:

[0018] Figur 1 in schematischer perspektivischer Darstellung in Frontansicht ein Einfassrahmen ohne Auslegerkörbchenteile eines Oberbekleidungsstücks in Form eines Schlaf-Büstenhalters,

[0019] Figur 2 in schematischer perspektivischer Frontansicht entsprechend Figur 1 den (nur an einer Seite dargestellt) mit Auslegerkörbchenteilen am Einfassrahmen versehenen Schlaf-Büstenhalter gemäß einem bevorzugten Ausführungsbeispiel vorliegender Erfindung in offenem Zustand,

[0020] Figur 3 in der Figur 2 entsprechender Frontansicht den Schlaf-Büstenhalter, jedoch in teilweise verschlossenem Zustand und

[0021] Figur 4 den Schlaf-Büstenhalter nach Figur 2 in (ebenfalls nur an einer Seite dargestellt) vollständig verschlossenem Tragezustand.

[0022] Das in der Zeichnung in Form eines Büstenhalters 10 dargestellte Oberbekleidungsstück dient der Verwendung in einer im Wesentlichen liegenden Schlafposition bzw. Ruheposition, um eine Faltenbildung im Bereich des Dekolletés, die durch ein Aufeinanderliegen bzw.

Aneinanderliegen der Brüste in seitlicher Schlaf- bzw. Ruheposition entstehen kann, zu vermeiden. Es sei erwähnt, dass in den Figuren 2 bis 5 der Zeichnung der im folgenden als Schlaf-Büstenhalter bezeichnete Büstenhalter 10 jeweils nur im Tragezustand linken Teil vollständig dargestellt ist, während der in der Zeichnung im Tragezustand rechte Teil stets nur teilweise in Form eines Einfassrahmens und einer Trägeranordnung dargestellt ist.

[0023] Gemäß Figur 1 besitzt der Schlaf-Büstenhalter 10 einen Einfassrahmen 11, der aus einem linken und rechten Einfassrahmenteil 12 und 13 besteht, die jeweils eine der Brüste 14 bzw. 15 teilweise umgeben bzw. teilweise einfassen und die zur Bildung eines Brustmittelstegs 16 miteinander nahtlos verbunden, oder wie in Fig. 1 vernäht sind. Die beiden Einfassrahmenteile 12 und 13 des Einfassrahmens 11 sind über eine hier V-förmige Trägeranordnung 17, die mit verstellbaren parallelen oder rückenseitig überkreuz geführten Schultergurten 18 und 19 versehen ist, in nicht dargestellter Weise am Rücken mit einer umlaufenden Unterbrustgurtanordnung 20 verbunden, die in nicht dargestellter Weise am Vorderbereich oder am Rückenbereich mit einer Schließe versehen oder umlaufend einstückig sein kann.

[0024] Jeder Einfassrahmenteil 12, 13 besitzt einen Innenseitensteg 21, 21', welche beiden benachbarten Innenseitenstege 21, 21' den Brustmittelsteg 16 bilden, einen Brustansatzsteg 22, 22' im oberen Bereich, sowie Unterbruststege 23, 23' im unteren Bereich, welche Unterbruststege hier Teil der umlaufenden Unterbrustgurtanordnung 20 sind und jeweils in einen Außenseitensteg 24 fließend übergehen, der etwa parallel zum unteren Teil des Innenseitenstegs 21, 21' unter dem betreffenden Arm 26 der Trägerin einen Armausschnitt bildet. Jeder zum Arm 26 offene Einfassrahmenteil 12, 13 ist durch die Stege 21 bis 24 bzw. 21' bis 24 zu einem einstückigen Teil verbunden und umrandet jeweils eine Brust 14 bzw. 15 teilweise, wie dies in Figur 1 dargestellt ist. Im Weiteren wird nur noch auf den linken Einfassrahmen 12, d.h. auf die im Tragezustand linke Seite des Schlaf-Büstenhalters 10 Bezug genommen, da die rechte Seite, d.h. der rechte Einfassrahmenteil 13 des Schlaf-Büstenhalters 10

spiegelbildlich identisch aufgebaut ist.

- [0025] Der Schlaf-Büstenhalter 10 besitzt hier zwei am Einfassrahmenteil 12 gehaltene Auslegerkörbchenteile 30 und 32. Diese zwei Auslegerkörbchenteile 30 und 32 dienen dazu, die Brüste 14 (oder 15) sowohl in der Rückenlage als auch vor allem in der seitlichen Lage vor dem eigenen Gewicht insbesondere nach innen insoweit zu schützen, als die beiden Brüste 14, 15 nicht aneinander liegen bzw. aufeinander liegen sollen, was zur Faltenbildung im Dekolletébereich führen würde. Es versteht sich, dass statt der beim bevorzugten Ausführungsbeispiel des Schlaf-Büstenhalters 10 dargestellten zwei Auslegerkörbchenteile 30 und 32 nur das eine Auslegerkörbchenteil 30 vorgesehen sein kann, da dies als Hauptteil vorgesehen bzw. angeordnet sein muss. Weitere Auslegerkörbchenteile können nach Ermessen hinzugefügt werden.
- [0026] Figur 2 zeigt die Auslegerkörbchenteile 30 und 32 in geöffnetem Zustand, in welchem sie noch keine Stützfunktion gegenüber der betreffenden Brust 14 ausüben.
- [0027] Die Auslegerkörbchenteile 30 und 32 sind gemäß Figur 2 jeweils lappenartig ausgebildet, das heißt sie sind mit ihrem einen Ende 36, 41 an einem Steg 21, 22 des Einfassrahmenteils 12 befestigt, vorzugsweise angenäht und können mit ihrem anderen freien Ende 37, 42 dem etwa diagonal gegenüberliegenden Steg 24 des betreffenden Einfassrahmenteils 12 lösbar und auf Zug variabel befestigt werden, wobei jeweils zur entsprechenden Straffung mehrere einstellbare Befestigungsmöglichkeiten gegeben sind. Die Lappen 33 bzw. 34 der Auslegerkörbchenteile 30, 32 sind jeweils entsprechend ihrer über einen Bereich der Brust 14 gebrachten Lage geformt und mit einer entsprechenden Grundflächenform versehen. Außerdem sind sie aus einem vorzugsweise stretchartigen also elastischen Gewebe gebildet, wohingegen das Material der Stege 21 bis 24 des Einfassrahmenteils 12 gar nicht oder weniger elastisch ausgebildet sein kann.
- [0028] Gemäß Figur 2 ist das erste oder Haupt-Auslegerkörbchenteil 30 mit seinem einen Ende 36 längs des Innenseitenstegs 21 und längs eines Teilbereichs des Brustansatzstegs 22 sowie längs zumindest eines

Teilbereichs des Unterbruststeges 23 befestigt. Bevorzugt endet die Befestigung des Haupt-Auslegerkörbchenteils 30 am Unterbruststeg 23 im Bereich vor dem Übergang zum Außenseitensteg 24, d.h. etwa unter dem Arm 26. Das freie Ende 37 des Auslegerkörbchenteils 30, das schmaler als das feste Ende 36 ist, ist mit Verschlusssteilen 43 versehen, deren Gegenverschlusssteile 44 am Außenseitensteg 24 vorgesehen sind. Die Gegenverschlusssteile 44 sind in Richtung der Befestigung des Lappens 33 hintereinander angeordnet. Wie auch aus Figur 3 ersichtlich ist, ist der freie untere Längsrand 51 des Lappens 33 etwa geradlinig verlaufend, während dessen oberer Längsrand 52 geschweift ausgebildet ist. Die Haupt-Stützkraft gemäß den Pfeileb 45 wirkt somit von der Brustinnenseite nach außen.

- [0029] Das zweite Auslegerkörbchenteil 32 ist mit seinem festen Ende 41 am Brustansatzsteg 22 längs befestigt. Somit reicht das feste Ende 41 des zweiten Auslegerkörbchenteils 32 zum Brustansatzsteg 22 hin über eine Länge, die das feste Ende 36 des ersten Auslegerkörbchenteils 30 teilweise übergreift. Das freie Ende 42 des zweiten Auslegerkörbchenteils 32, das mit Verschlusssteilen 47 versehen ist und wesentlich schmaler als das feste Ende 41 ist, wird in etwa seitlich nach außen ragender Weise mit Gegenverschlusssteilen 48 an einem Bereich des Außenseitenstegs 24 lösbar befestigt, welcher Bereich sich unterhalb der Gegenverschlusssteile 44 für das erste Auslegerkörbchenteil 30 befindet. Auch dort sind die Gegenverschlusssteile 48 in Zugrichtung des Lappens 34 des zweiten Auslegerkörbchenteils 32 hintereinander angeordnet. Wie auch aus Figur 4 ersichtlich ist, sind der untere Längsrand 53 des Lappens 34 und dessen oberer Längsrand 54 gegenläufig geschweift ausgebildet. Insgesamt ist der Lappen 34 etwas schmaler geschnitten als der Lappen 33. Auch hier wirkt die Hauptstützkraft gemäß den Pfeilen 46 von der Brustinnenseite in etwa diagonaler Richtung zum Außenseitensteg 24 nach außen.
- [0030] Die Auslegerkörbchenteile 30 und/oder 32 sind bevorzugt plastisch, d.h. entsprechend der Form und/oder der Größe der Brüste 14, 15 dreidimensional geformt.
- [0031] Die Figuren 3 und 4 zeigen die Art und Weise des Verschließens sowie

das nacheinander Anordnen der Auslegerkörbchenteile 30 und 32 und deren lösbare und einstellbare Befestigung am Einfassrahmenteil 12.

- [0032] Figur 3 zeigt das lösbare Befestigen des ersten bzw. Haupt-Auslegerkörbchenteils 30 über einen zunächst sehr breiten Bereich der linken Brust 14 hinweg zum Gegenverschlusssteil 44 am Außenseitensteg 24, also von innen nach außen. Da das Gegenverschlusssteil 44 mehrere hintereinander angeordnete Elemente aufweist, ist es möglich, die Stärke der Stützkraft durch das Auslegerkörbchenteil 30 für die Brust 14 individuell einzustellen, das heißt zu intensivieren oder zu lockern, um bei ausreichender Stützkraft einen guten Tragekomfort zu erreichen. Hierzu ist das Auslegerkörbchenteil 30 bevorzugt auch plastisch geformt. Aufgrund dieser Maßnahmen gemäß Figur 3 ist in rechter Seitenlage beim Schlafen oder Ruhen der Trägerin vermieden, dass sich die hier linke Brust 14 bei rechter Seitenlage an die rechte Brust 15 seitlich oder über diese legen kann. Das Haupt-Auslegerkörbchen 30 erreicht seine Stützkraft im Brustinnenbereich sowie im Bereich des Unterbruststeges 23.
- [0033] Gemäß Figur 4 wird über das befestigte erste oder Haupt-Auslegerkörbchenteil 30 das zweite Auslegerkörbchenteil 32 gelegt und mit Hilfe des Verschlusssteils 47 am freien Ende 42 in mehr oder weniger straffer Weise am Gegenverschlusssteil 48 des Außenseitenstegs 24 lösbar befestigt. Das zweite bzw. weitere Auslegerkörbchenteil 32 wurde extra für große und bereits stark erschlaffte Brüste ergänzt, damit auch der gesamte obere Teil der Brust 14 Stützkraft gemäß Pfeil 46 erhält. Auch hierbei ist ein individuelles Einstellen der Stärke der Stützkraft von innen nach außen und diagonal nach unten gerichtet möglich. Der Ort der freien Enden 37 (oben) und 42 (unten) kann statt übereinander gemäß Figur 4 auch umgekehrt, also untereinander liegen, wenn die Lappen 33 und 34 entsprechend geformt sind.
- [0034] Es versteht sich, dass die Anordnungsfolge der Auslegerkörbchenteile 30, 32 auch anders als die oben beschriebene sein kann.
- [0035] Somit bilden die zwei Auslegerkörbchenteile 30 und 32 bzw. deren Lappen 33 bzw. 34 ein komplettes Körbchen bzw. Cup für die betreffende hier

linke Brust 14. Damit ist eine Stützwirkung der Brust 14 in allen Richtungen bei liegender insbesondere seitlicher Schlaf- bzw. Ruheposition erreicht. Es versteht sich, dass auch die hier in allen Figuren frei und offen dargestellte rechte Brust 15 entsprechend überdeckt wird. Anders als beim tagsüber (also in körperaufrechter Position) getragenen Büstenhalter, bei dem die Stützkraft im Wesentlichen ausschließlich vom Unterbrustgurt (wegen der vertikalen Schwerkraft) ausgeht, ist beim erfindungsgemäßen (in liegender Position getragenen) Schlaf-Büstenhalter 10 erreicht, dass dessen Stützkraft hauptsächlich von der Innenseite, dem Brustmittelsteg 16 nach rechts bzw. nach links aufgrund des Haupt-Auslegerkörbchenteils 30 ausgeht und zusätzlich aufgrund des zweiten Auslegerkörbchenteils 32 sowie etwaiger weiterer zusätzlich von seitlich oben her, da die Schwerkraft der Brüste 14, 15 in die entsprechende Richtung entgegen der Pfeile 45 bzw. 46 wirkt. Mit anderen Worten, optisch unterscheidet sich der Schlaf-Büstenhalter von den bisherigen Büstenhaltern dadurch, dass er im ausgelieferten Zustand (oder: im nicht verschlossenen Zustand) die Brüste nicht bedeckt, da er keine Cups im klassischen Sinn enthält.

- [0036] Die verschiedenen Teile (Stege, Lappen) des Schlaf-Büstenhalters 10 sind aus einem geeigneten Material hergestellt, wobei die Lappen insbesondere durch elastische Gewebe gebildet sind. Vorzugsweise werden atmungsaktive Materialien verwendet.
- [0037] Beim dargestellten Ausführungsbeispiel können die Einfassrahmentteile 12 und 13 bereits mit einem Cup derzeitiger Ausgestaltung belegt sein, über den das oder die Auslegerkörbchenteile 30, 32 erfindungsgemäß gebracht werden. Die Einfassrahmentteile 12, 13 können vereinfacht auch ohne den Brustansatzsteg 22 ausgebildet sein. Es ist auch möglich, die erfindungsgemäßen Maßnahmen bei einem als Top ausgebildeten Oberbekleidungsstück vorzusehen.
- [0038] Die Einfassrahmentteile 12, 13 können die jeweilige Brust 14, 15 auch vollständig umgeben, indem zwischen dem Brustansatzsteg 22 bzw. 22' und dem Außenseitensteg 24 ein Armausschnittsteg (nicht dargestellt) vorgesehen ist, längs dem der obere Längsrand 54 des weiteren

Auslegerkörbchens 32 zumindest teilweise verläuft.

[0039] Wenn auch in den Figuren die Verschlusssteile 43 und 47 sowie die Gegenverschlusssteile 44 und 48 als Haken und Ösen dargestellt sind, versteht es sich, dass sie auch durch Klettverschlusssteile oder Druckknopfelemente oder andere gebildet sein können. Außerdem können die Orte von festem und freiem Ende des oder der Auslegerkörbchenteile 30, 32 vertauscht sein. Auch die Form der Längsränder kann variieren.

## Ansprüche

1. Oberbekleidungsstück, insbesondere Büstenhalter (10) für die Verwendung in einer liegenden Schlaf- bzw. Ruheposition, mit einem Einfassrahmen (11) aus zwei die jeweilige Brust zumindest teilweise umgebenden Einfassrahmenteilen (12, 13), die miteinander verbunden sind und einen Brustmittelsteg (16) bilden, mit einer Unterbrustgurtanordnung (20) und mit einer Trägeranordnung (17), die mit der Unterbrustgurtanordnung (20) und den Einfassrahmenteilen (12, 13) verbunden ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass jeder Brust zugeordnet ein Auslegerkörbchenteil (30) vorgesehen ist, das einseitig im Bereich des Brustmittelstegs (16) mit einer auf die betreffende Brust ausübenden Stützkraft am betreffenden Einfassrahmenteil (12, 13) und andererseits im Tragezustand an einem Außenseitensteg (24) des betreffenden Einfassrahmenteils (12, 13) gehalten ist.
2. Oberbekleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Auslegerkörbchenteil (30) mit seinem einen Ende (36) im Bereich des Brustmittelstegs (16) unveränderbar befestigt und mit seinem anderen Ende (37) am Außenseitensteg (24) lösbar variabel anbringbar gehalten ist.
3. Oberbekleidungsstück nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Auslegerkörbchenteil (30) an seinem einen Ende (36) eine etwa von einem Unterbruststeg (23) des Einfassrahmenteils (12, 13) längs eines dem Brustmittelsteg (16) benachbarten Innenseitenstegs (21) bis in etwa den längsmittigen Bereich eines Brustansatzstegs (22) reichende Breite aufweist, die gegenüber der Breite seines anderen vorzugsweise lösbar anbringbaren Endes (37) wesentlich größer ist, wobei der untere Längsrand (51) des Auslegerkörbchenteils (30) im Wesentlichen längs eines Unterbruststeges (23) der Unterbrustgurtanordnung (20) verläuft und der obere Längsrand (52) eine geschweifte Form aufweist.
4. Oberbekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Brust zugeordnet ein zusätzliches Auslegerkörbchenteil (32) vorgesehen ist, das einseitig im Bereich eines Brustansatzstegs (22) des betreffenden Einfassrahmenteils (12, 13) vorzugsweise unveränderbar befestigt und mit einer auf die betreffende Brust ausübenden Stützkraft gehalten und andererseits an einem

- Außenseitensteg (24) des betreffenden Einfassrahmentails (12, 13) vorzugsweise lösbar variabel anbringbar gehalten ist.
5. Oberbekleidungsstück nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass das zusätzliche Auslegerkörbchenteil (32) an seinem Befestigungsende (41) eine etwa längs des Brustansatzstegs (22) des Einfassrahmentails (12, 13) verlaufende Breite aufweist, die gegenüber der Breite des anderen vorzugsweise lösbar anbringbaren Endes (42) wesentlich größer ist, wobei der obere bzw. äußere Rand (54) längs etwa eines Armausschnitts zwischen Brustansatzsteg (22) und Außenseitensteg (24) und der untere Rand (53) gegenläufig geschwungen verlaufen.
  6. Oberbekleidungsstück nach den Ansprüchen 1 und 4, dadurch gekennzeichnet, dass das lösbar anbringbare Ende des einen Auslegerkörbchenteils (31) und das des zusätzlichen Auslegerkörbchenteils (32) am Außenseitensteg (24) im Abstand voneinander angeordnet sind.
  7. Oberbekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das lösbar anbringbare Ende des einen Auslegerkörbchenteils (30) und/oder das des zusätzlichen Auslegerkörbchenteils (32) in seiner Zugkraft variabel einstellbar anbringbar sind bzw. ist.
  8. Oberbekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass im Tragezustand der eine Auslegerkörbchenteil (30) und der zusätzliche Auslegerkörbchenteil (32) und ggf. eines oder mehrerer darüber hinaus gehende Auslegerkörbchenteile sich teilweise überdeckend übereinander gelegt sind.
  9. Oberbekleidungsstück nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die zwei oder mehr über die betreffende Brust gelegten Auslegerkörbchenteile (30, 32) ein vollständiges geschlossenes Körbchen für die betreffende Brust bilden.
  10. Oberbekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Auslegerkörbchenteil (30) und ggf. eines oder mehrere weitere Auslegerkörbchenteile (32) an die betreffende Brustform angepasst dreidimensional vorgeformt sind.

Fig 1

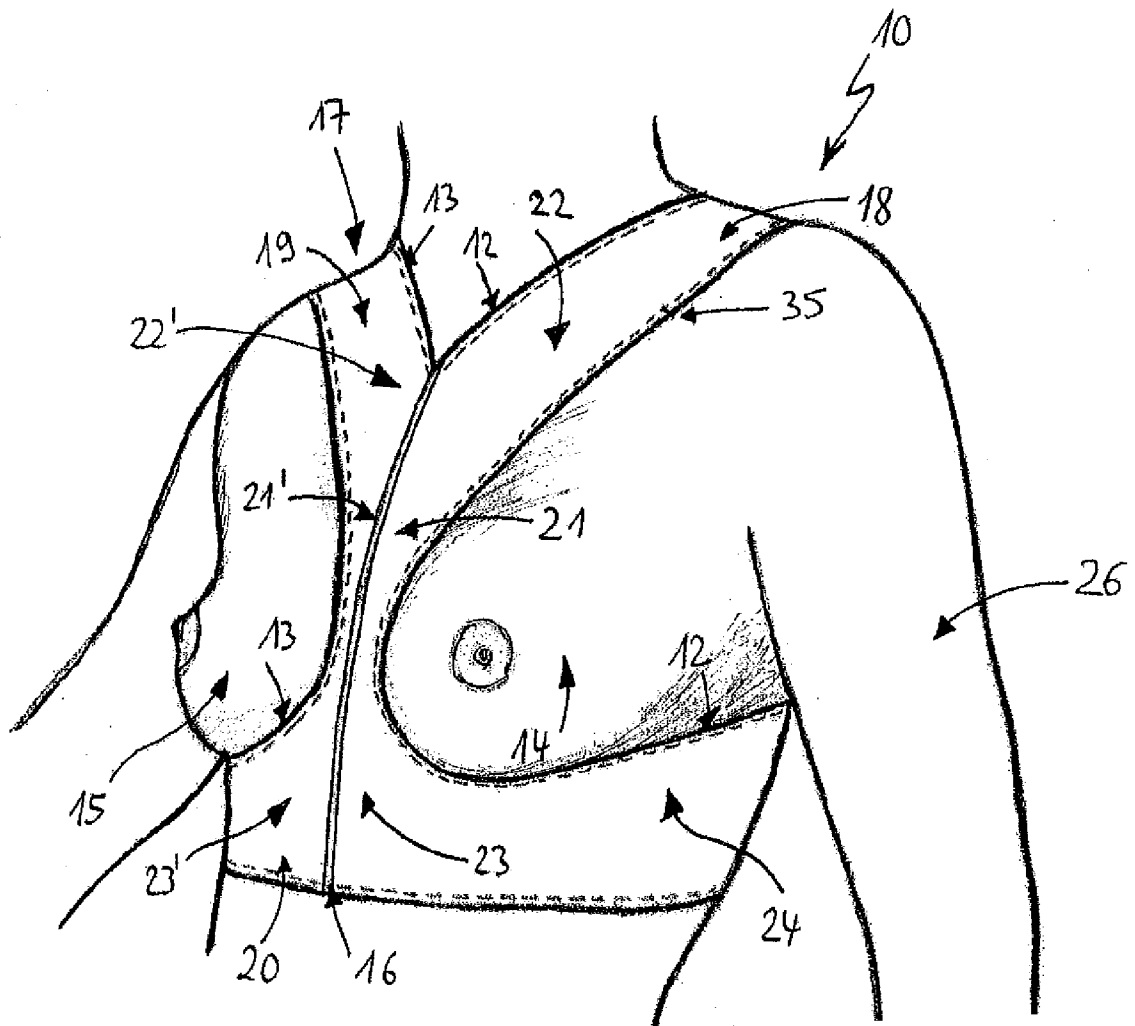


Fig 2

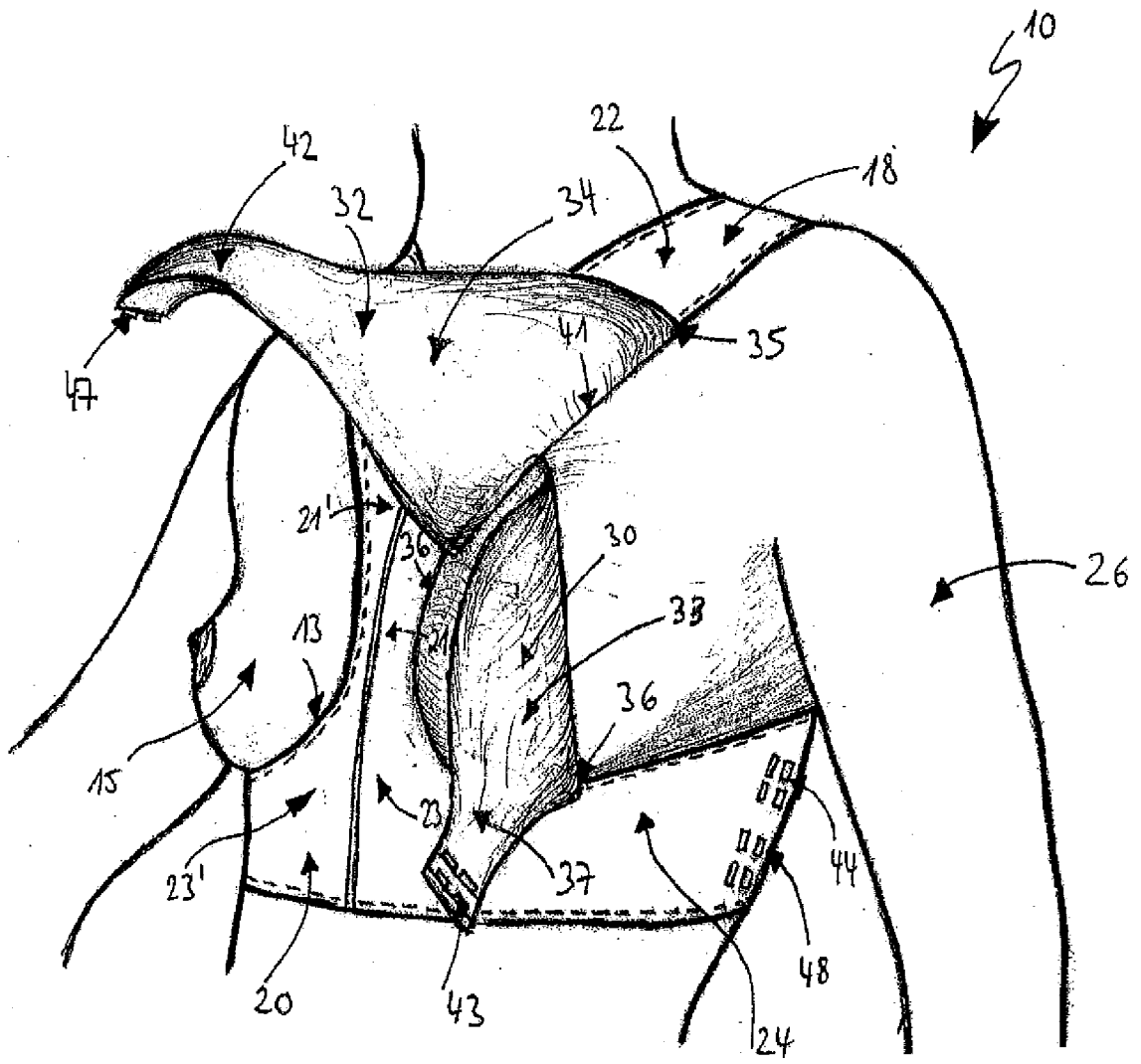


Fig 3

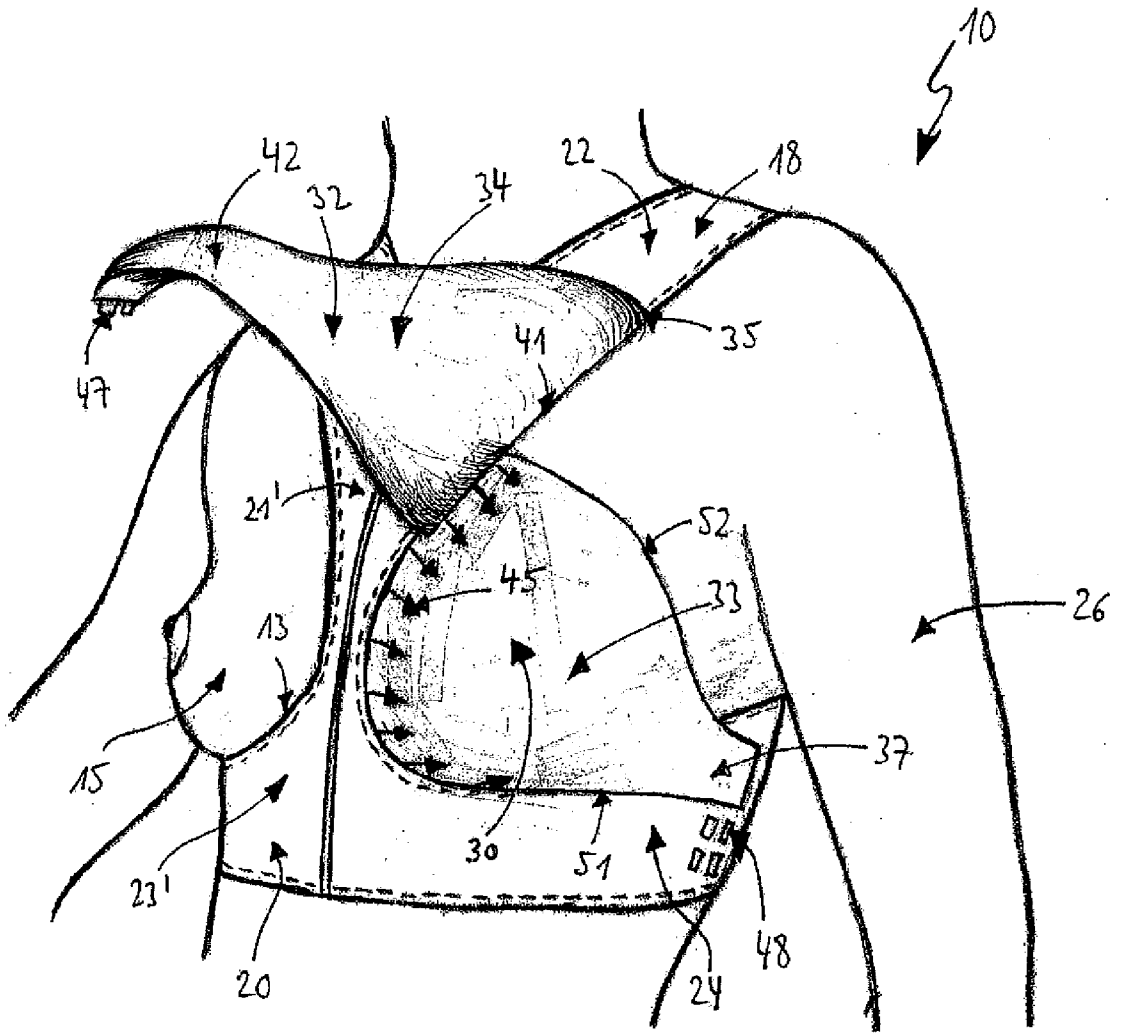
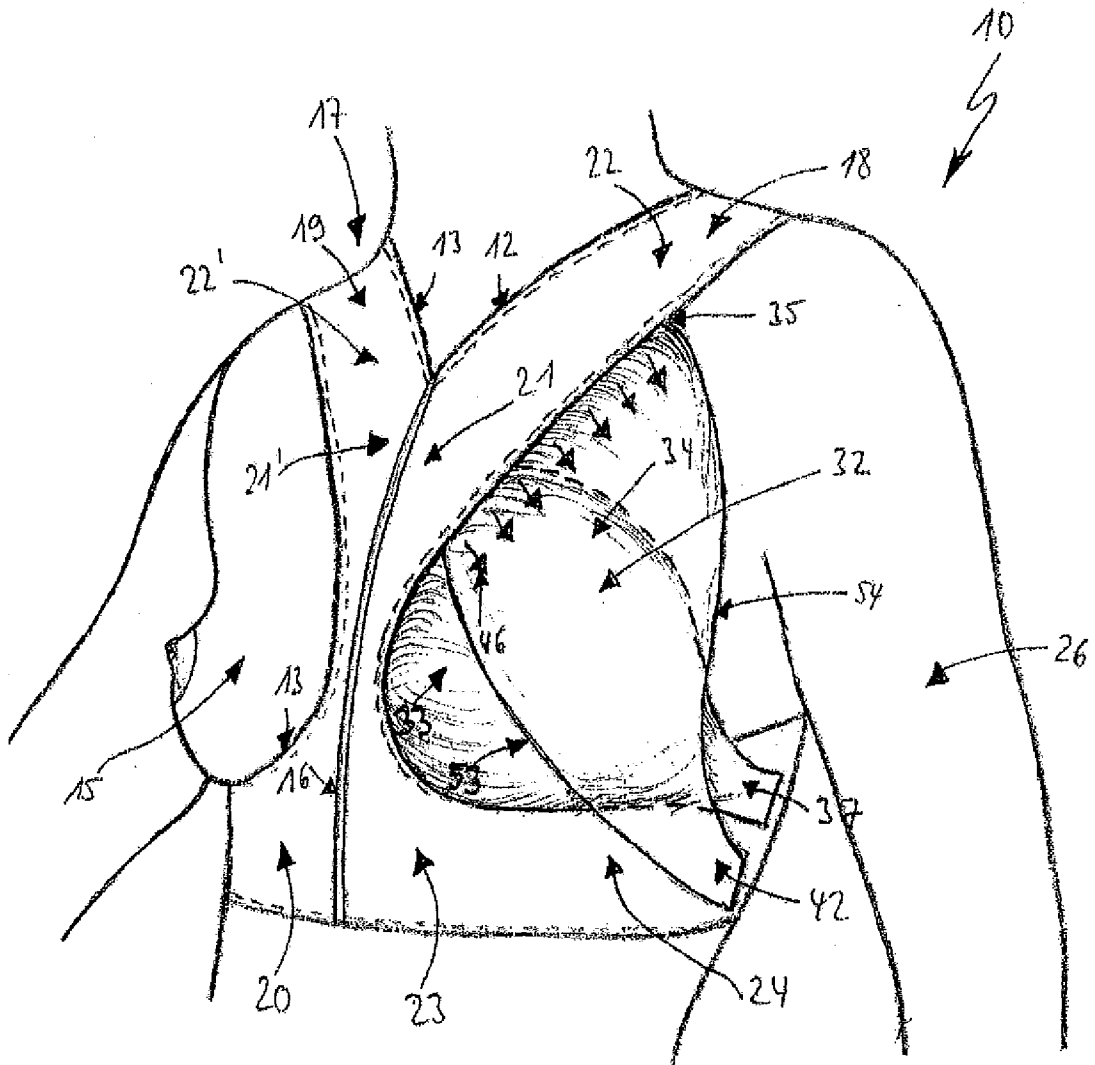


Fig 4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/EP2012/051656

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER  
INV. A41C3/00  
ADD.  
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED  
Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
A41C

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)  
EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 6 102 772 A (FERNANDEZ MARIA ELISA FERNANDE [ES]) 15 August 2000 (2000-08-15) claim 1; figures 1,4 -----	1
A	DE 200 17 365 U1 (RINK JULIA [DE]) 29 March 2001 (2001-03-29) cited in the application claims 1-3; figures 1,6 -----	1
A	US 2009/239445 A1 (HORII KATSUKO [JP] ET AL) 24 September 2009 (2009-09-24) paragraphs [0076] - [0081]; figures 1,3 -----	1
A	ES 1 071 434 U (FERNANDEZ CUEVAS MARTA MARIA [ES]) 26 February 2010 (2010-02-26) claim 1; figure 2 -----	1
	-/--	

Further documents are listed in the continuation of Box C.

See patent family annex.

\* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier application or patent but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search  14 May 2012	Date of mailing of the international search report  24/05/2012
--	--

Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer  D'Souza, Jennifer
--	---

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/EP2012/051656

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 897 422 A (MCGEE MARGUERITE K [US]) 27 April 1999 (1999-04-27) claim 1; figure 1 -----	1

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No PCT/EP2012/051656
---

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 6102772	A	15-08-2000	NONE
		DE 69718776 D1	06-03-2003
		DE 69718776 T2	11-12-2003
		EP 0891720 A2	20-01-1999
		ES 1035527 U	01-05-1997
		US 6102772 A	15-08-2000
		WO 9819567 A1	14-05-1998
-----			
DE 20017365	U1	29-03-2001	NONE
-----			
US 2009239445	A1	24-09-2009	NONE
		CN 101536814 A	23-09-2009
		JP 2009228146 A	08-10-2009
		US 2009239445 A1	24-09-2009
-----			
ES 1071434	U	26-02-2010	NONE
-----			
US 5897422	A	27-04-1999	NONE
-----			

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
 INV. A41C3/00  
 ADD.

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole )  
 A41C

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 6 102 772 A (FERNANDEZ MARIA ELISA FERNANDE [ES]) 15. August 2000 (2000-08-15) Anspruch 1; Abbildungen 1,4 -----	1
A	DE 200 17 365 U1 (RINK JULIA [DE]) 29. März 2001 (2001-03-29) in der Anmeldung erwähnt Ansprüche 1-3; Abbildungen 1,6 -----	1
A	US 2009/239445 A1 (HORII KATSUKO [JP] ET AL) 24. September 2009 (2009-09-24) Absätze [0076] - [0081]; Abbildungen 1,3 -----	1
A	ES 1 071 434 U (FERNANDEZ CUEVAS MARTA MARIA [ES]) 26. Februar 2010 (2010-02-26) Anspruch 1; Abbildung 2 -----	1
	-/--	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

14. Mai 2012

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

24/05/2012

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040,  
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

D'Souza, Jennifer

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 897 422 A (MCGEE MARGUERITE K [US]) 27. April 1999 (1999-04-27) Anspruch 1; Abbildung 1 -----	1

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2012/051656

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6102772	A	15-08-2000	DE 69718776 D1 06-03-2003
			DE 69718776 T2 11-12-2003
			EP 0891720 A2 20-01-1999
			ES 1035527 U 01-05-1997
			US 6102772 A 15-08-2000
			WO 9819567 A1 14-05-1998
-----			
DE 20017365	U1	29-03-2001	KEINE
-----			
US 2009239445	A1	24-09-2009	CN 101536814 A 23-09-2009
			JP 2009228146 A 08-10-2009
			US 2009239445 A1 24-09-2009
-----			
ES 1071434	U	26-02-2010	KEINE
-----			
US 5897422	A	27-04-1999	KEINE
-----			